

Interpellation

vom 1. November 2017



04.06.30 Neugestaltungen

CVP-Fraktion

betreffend Piazza im Stadtzentrum, überwiesen am 27. November 2017

Wortlaut der Interpellation

Unser Stadtzentrum hat keinen Charme und es fehlt an Frequenzen. Zu wenige Menschen kaufen hier ein oder arbeiten hier. In jüngster Zeit gibt es zwar hoffnungsvolle Zeichen wie die Eröffnung von Bettio Comestibles oder Café Glettise. Wir wissen auch, dass ein neuer Coop in Planung ist, und dass am Gerbeplatz Gespräche im Gang sind. Es ist allerdings nicht sicher, ob der Stadtrat dabei den Aussenräumen genügend Beachtung schenkt. Wir sind der Meinung, dass Wädenswil endlich einen zentralen Platz braucht, einen Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität. Wir brauchen eine Piazza nach italienischem Vorbild wo man sich trifft.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Antwort auf folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Qualität der Aussenräume im Ortszentrum von Wädenswil?
2. Teilt der Stadtrat die Meinung der CVP, dass ein zentraler Platz einen Beitrag leisten würde an ein attraktiveres Zentrum?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um dem Anliegen Rechnung zu tragen?
4. Ist der Stadtrat zum Beispiel bereit, bei den aktuellen Planungen Gerbeplatz und Coop sich dafür einzusetzen, dass ein zentraler öffentlicher Platz entsteht?
5. Wenn Ja, wo wären geeignete Standorte?
6. Mit welchen Kosten wäre zu rechnen, damit ein solcher Platz realisiert werden könnte?
7. Sieht der Stadtrat Möglichkeiten der Drittfinanzierung?

Antwort des Stadtrats

Die Stadt Wädenswil ist in den letzten Jahrzehnten gewachsen, es fand eine verstärkte Siedlungsentwicklung nach innen mit einer höheren baulichen Dichte statt. Der Sicherung und Gestaltung von öffentlichen, nutzbaren Räumen erwächst deshalb eine hohe Priorität. Wädenswil hat keinen traditionellen Dorfplatz oder Piazza im Zentrum. Im Rahmen der Innenentwicklung und Verdichtung ist dem Stadtrat jedoch die ausreichende Versorgung mit attraktiven und vielfältig nutzbaren Freiräumen in der Siedlung oder in ihrer unmittelbaren Nähe sehr wichtig. Im Stadtzentrum sind Freiräume als attraktive Begegnungs- und Aufenthaltsräume für die wachsende Bevölkerung zentral. In den vergangenen Jahren wurden in Wädenswil deshalb konsequent die bestehenden Freiräume im Zentrum erhalten und wenn immer möglich aufgewertet.

Frage 1: Wie beurteilt der Stadtrat die Qualität der Aussenräume im Ortszentrum von Wädenswil?

Antwort: Die Stadt Wädenswil verfügt im Ortszentrum mit den bestehenden Freiräumen Seeplatz, Rosenmatt- und Neuhofpark über attraktive und vielfältig nutzbare Aussenräume von hoher Aufenthaltsqualität. In den letzten Jahren wurde seitens der Stadt viel in die Attraktivität dieser bestehenden Aussenräume investiert. Ein attraktiver zentraler Platz fehlt jedoch auch aus Sicht des Stadtrates

Frage 2: Teilt der Stadtrat die Meinung der CVP, dass ein zentraler Platz einen Beitrag leisten würde an ein attraktiveres Zentrum?

Antwort: Ja, dabei sind jedoch auch die Anliegen der Anwohner nach Ruhe und Ordnung zu berücksichtigen.

Frage 3: Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um dem Anliegen Rechnung zu tragen?

Antwort: Der Stadtrat hat die Förderung und Vernetzung öffentlicher Freiräume im Zentrum und in den Quartieren von Wädenswil im letzten Jahrzehnt aktiv und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern vorangetrieben, so auch einen Platz im Ortszentrum. 2011 wurde unter Federführung der Stadt eine Zentrumsplanung für die zwei Teilgebiete Gerbestrasse und Poststrasse durchgeführt. Ziel in beiden Gebieten ist eine städtebaulich hochwertige und massvolle Entwicklung und die Aufwertung des öffentlichen Raums. So laufen seit längerer Zeit Bestrebungen zur Schaffung eines verkehrsberuhigten Gerbeplatzes mit hoher Aufenthaltsqualität und öffentlichen Nutzungen (z.B. Café/Restaurant, Samstagmarkt, Chilbi, weitere Veranstaltungen, etc.). Die Verhandlungen, die dafür nötig sind, erweisen sich allerdings als zäh. Einen grossen Schritt weiter ist die Planung im Gebiet Poststrasse. Hier liegt das Ergebnis vor in Form des privaten Gestaltungsplans Zugerstrasse/Poststrasse. Dieser umfasst einen neuen Coop mit moderner Tiefgarage und ein neues ZKB-Gebäude. Das Projekt bietet der Stadt weiter die Chance, den öffentlichen Raum an der Post- und Zugerstrasse aufzuwerten sowie an der Kreuzung Zugerstrasse/Schönenbergstrasse/Florhofstrasse einen neuen städtischen Platz (Hirschenplatz) zu schaffen. Nebst einer sorgfältigen und einladenden Gestaltung legt der Stadtrat beim neuen Hirschenplatz grossen Wert auf die Belebung des öffentlichen Raums.

Frage 4: Ist der Stadtrat zum Beispiel bereit, bei den aktuellen Planungen Gerbeplatz und Coop sich dafür einzusetzen, dass ein zentraler öffentlicher Platz entsteht?

Antwort: Ja, siehe Antwort zu Frage 3. Der Stadtrat beschäftigt sich seit längerer Zeit mit Fragen der baulichen Verdichtung und qualitativen Aufwertung im Ortszentrum.

Frage 5: Wenn Ja, wo wären geeignete Standorte?

Antwort: Am Gerbeplatz und an der Kreuzung Zugerstrasse/Schönenbergstrasse/Florhofstrasse (Hirschenplatz).

Frage 6: Mit welchen Kosten wäre zu rechnen, damit ein solcher Platz realisiert werden könnte?

Antwort: Für die Gestaltung des Hirschenplatzes ist mit Kosten von zirka CHF 450'000.-- zu rechnen. Für den Gerbeplatz liegen noch keine Zahlen vor.

Frage 7: Sieht der Stadtrat Möglichkeiten der Drittfinanzierung?

Antwort: Ja, im Zusammenhang mit der Abgeltung des Ausgleichs von Planungsvorteilen soll mindestens ein Teil der Kosten von den beteiligten privaten Grundeigentümern getragen werden. Beim Hirschenplatz ist vorgesehen, dass Dritte für die Hälfte der Kosten aufkommen. Die Stadt beabsichtigt, ihren Anteil über einen Landverkauf zu finanzieren.

12. Februar 2018

rne

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter
Stadtpräsident

Heinz Kundert
Stadtschreiber